|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  | , |  |
|  | Ort |  | Datum |

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

seit dem Ende des Schuljahres 2017/18 ist die Verweildauer in den bisherigen Übergangsklassen, jetzt Deutschklassen, per KMS neu geregelt. Die Regelverweildauer beträgt nur noch ein Jahr!

Die Schülerinnen und Schüler werden deswegen teilweise mit entsprechend geringeren Deutschkenntnissen in die Regelklassen versetzt werden. Dies erfordert für die aufnehmenden Klassen sicherlich ein Mehr an Maßnahmen zur Sprachförderung, sowohl in der Alltagssprache, also auch in der Bildungssprache im Unterricht und besonders in den Fachsprachen.

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Sie bekommen die Schülerin/den Schüler | | | | | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. | | | |
|  | | | | | Name, Vorname | | | |
| neu in Ihre Regelklasse, Jahrgangsstufe | | | | |  | . | | |
|  | | | | | Jahrgangsstufe | | | |
| Sie/Er kommt in Ihre Klasse, weil Ihre Schule die zuständige Sprengelschule ist. | | | | | | | | |
|  | | | | | | | | |
| Die Schülerin/der Schüler hat seit seiner Einreise nach Deutschland eine Deutschklasse | | | | | | | | |
| (DU-Klasse) der Jahrgangsstufe | | |  | besucht. | | | | |
|  | | | Jahrgangsstufe | | | | | |
|  |  | Die Schülerin/der Schüler hat die DU-Klasse seit | | | | |  | besucht, |
|  |  | also ein gutes Jahr lang und muss jetzt in die Regelklasse wechseln. | | | | | | |
|  |  |  | | | | | | |
|  |  | Die Schülerin/der Schüler hat die DU-Klasse seit | | | | |  | besucht. |
|  |  | Das ist länger/kürzer als vorgesehen. | | | | | | |
|  |  |  | | | | | | |
|  |  | Begründung für den verspäteten/vorzeitigen Wechsel: | | | | | | |
|  |  | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. | | | | | | |

Ich bitte wohlwollend um eine angemessene Zeit der Beobachtung und des Eingewöhnens. Sie werden nicht nur Defizite bei Ihrem neuen Schüler feststellen, denn sie/er hat in der DU-Klasse bereits Schulerfahrung in Deutschland gesammelt und ist dazu mit vielen Vorerfahrungen hierher-gekommen. Bitte nehmen Sie auch frühzeitig Kontakt mit den Erziehungsberechtigten auf.

Sie können die Möglichkeiten der pädagogischen Benotung für Schüler nichtdeutscher Mutter-sprache, zu finden in der MSO/GrSO, ausschöpfen.

Der Lehrplan Plus DaZ gilt bereits für alle Jahrgangsstufen, auch für Sprachlerner in den Regelklassen. Dies ist im Unterricht in allen Fächern und bei der Zeugniserstellung zu beachten. Beachten Sie bitte auch die Möglichkeiten der Fächerwahl DaZ oder Muttersprache in den Abschlussprüfungen der Jahrgangsstufe 9 und Muttersprache in den Abschlussprüfungen der Jahrgangsstufe 10 der Mittelschule.

**Für Rückfragen gibt es die Berater Migration, die gerne Auskunft geben!**

Mit freundlichen Grüßen

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| Klassenleitung, Deutschklasse |  |